

Swiss Photo Award

21. – 29. mai 2011, täglich 12.00 – 20.00 uhr
ewz-unterwerk selnau, selnaustrasse 25, 8001 zürich
www.ewzselection.ch



Hauptsponsor



Award-Partner



Julius Bär
Foundation

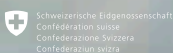


HOCH
PART
ERRE

Sonntagszeitung



Patronat



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Fotostiftung Schweiz



13 JAHRE SWISS PHOTO AWARD EWZ.SELECTION

Seit 13 Jahren besteht nun der einmalige und für Schweizer FotografInnen massgebendste Fotowettbewerb Swiss Photo Award – ewz.selection – und hat nichts von seiner Bedeutung verloren. Ganz im Gegenteil: Die Anfang November erfolgte Ausschreibung des Wettbewerbs stiess auf eine sehr grosse Resonanz seitens der einreichenden FotografInnen, denn die 680 Einsendungen bedeuten ein Plus von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Am Preview Day, welcher am vergangenen 10. Februar über die Bühne ging, wurden diese Arbeiten dann, zusammen mit den für den vfg Nachwuchsförderpreis eingegangenen Werken, im ewz-Unterwerk Selnau sowie erstmals auch in der zweiten Location, der Eventhalle Mediacampus an der Baslerstrasse, der Öffentlichkeit (wie alle Jahre) zugänglich gemacht. Es handelte sich dabei um 560 Lauf-

meter Fotografie, ausgelegt auf den Böden der kühlen Veranstaltungsräume – Fotografie pur, eine Schweizer Bilderflut von gesamthaft 7000 Fotografien. Der Andrang war dementsprechend: Rund 1000 Besucher durchströmten die Hallen und pendelten zwischen den zwei Veranstaltungsorten hin und her. Sie entdeckten neue FotografInnen und Ausschnitte unserer Welt, liessen sich inspirieren oder einfach die Bilder auf sich wirken.

Die 9-köpfige, internationale Jury traf sich an den zwei darauf folgenden Tagen, um die 18 besten Schweizer Fotoarbeiten des Jahres zu finden. Die fünf Fachjurys beugten sich über die Bilder und staunten über die Qualität und die Vielfalt der eingesandten Werke, diskutierten und verhandelten Motive, Umsetzung, fotografische Qualität und Stil, gesellschaftliche Relevanz, die mögliche Wirkung einer Bilderreihe und verdichteten den Bildersturm schliesslich in 18 Arbeiten.

→ **Die diesjährigen Jurymitglieder waren**

in den Kategorien Werbung und Fashion/Beauty/Lifestyle: Lukas Frei, Creative Director Jung von Matt/Limmat, und Joachim Baldauf, Fotograf, Hamburg

in der Kategorie Redaktionelle Fotografie: Jean Révillard, photographe, directeur de l'agence rezo, Genève, und Thomas Meyer, Fotograf, Geschäftsführer der Agentur Ostkreuz in Berlin

in der Kategorie Architektur: Hans Danuser, Künstler, Meret Ernst, Hochparterre und Urs Wolf, Architekt Isa Stürm Urs Wolf SA

in den Kategorien Free und Fine Art: Timothy Persons, Helsinki School, Helsinki, und Claudia Jolles, Chefredaktorin des Kunstbulletins

9 TAGE IM ZEICHEN DER SCHWEIZER FOTOGRAPHIE

Im Mai 2011 wird das ewz-Unterwerk Selnau zu einem Pilgerort für alle an zeitgenössischer Fotografie Interessierten, wenn die 18 besten Schweizer FotografInnen des Jahrs 2010 ihre Werke präsentieren.

Die diesjährige Ausstellung könnte man unter das Motto «Bestand im Wandel» stellen: So wurden zwei neue Wettbewerbskategorien eingeführt (Architektur und Fashion), und die Jurierung fand nicht im Rahmen einer klassischen Konsensjury statt, sondern wurde von kleinen Fachjürs vorgenommen. Die Anzahl der ausgewählten FotografInnen bleibt sich jedoch gleich, wie auch die Qualität der eingereichten und für die Ausstellung selektierten Werke. Um Timothy Persons, Juror der Kategorie Free und Fine Art, frei zu zitieren: Was für eine reiche und qualitativ hochstehende Fotoszene in einem so kleinen Land!

An der Werkschau der 18 Besten nehmen folgende FotografInnen teil: **Nico Ammann**, Zollikon; **Claude Baechtold**, Ollon; **Sven Bänziger**, Zürich; **Katalin Deér**, St. Gallen; **Thomas De Monaco**, Zürich; **Bianca Dugaro**, Biel; **Joel Eschbach**, Basel; **Roger Frei**, Zürich; **Andrea Good**, Zürich; **Hannes**

Henz, Zürich; **Steeve Iuncker**, Genève; **Sandra Kennel**, Zürich; **Bruno Kuster**, Luzern; **Fred Merz**, Genève; **Meinrad Schade**, Zürich; **Zoe Tempest**, Zürich; **David Willen**, Zürich; **Armin Zogbaum**, Zürich.

Unter diesen 18 FotograffInnen sind auch die sechs Kategoriengewinner, die ein Preisgeld von 5000 Franken erhalten: **Zoe Tempest** wird in der Kategorie Werbung prämiert (Fotopreis der vfg vereinigung fotografischer gestalterinnen und der Schweizer Berufsfotografen und Fotodesigner, SBF), **Sven Bänziger** in der Kategorie Fashion (Fotopreis des Magazins Bolero), **Meinrad Schade** in der Redaktionellen Fotografie (Fotopreis der Sonntagszeitung), **Katalin Deér** gewinnt den von Hochparterre ausgerichteten Preis für Architektur fotografie, **Joel Eschbach** jenen der Julius Bär Stiftung für Fine Art und **Fred Merz** den Fotopreis von ALPA of Switzerland in der Kategorie Free.

Gleichzeitig finden während der Ausstellungszeit zahlreiche Veranstaltungen statt, so die Portfolio Days, eine Plattform für FotograffInnen auf Feedbacksuche, oder die Sofagespräche, an denen FotograffInnen Einblick in ihre Portfolios und ihr Schaffen gewähren. Profis und Foto-Aficionados können sich sodann im Rahmen der Open Days mit den Orten auseinandersetzen, wo Fotografie gemacht, gedacht oder vermarktet wird: Erstmals öffnen FotograffInnen ihre Ateliers und Auftraggeber wie Agenturen oder Bildredaktionen ihre Büros der interessierten Öffentlichkeit. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem SCOPE auf Seite 103 ff.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich
21.-29. Mai, täglich 12.00–20.00 Uhr, Eintritt CHF 12.–/7.–
(ermässigt). www.ewzselection.ch/www.swissphotoaward.ch

EIN FENSTER AUF 30 JAHRE KUNST SAMMELN BEI DER BANK JULIUS BÄR

Christian Zingg, Geschäftsleiter der Julius Bär Stiftung

Seit dreissig Jahren tätig die Bank Julius Bär Ankäufe ausschliesslich junger Schweizer Künstlerinnen und Künstler für ihre Kunstsammlung. Diese Werke stehen den Mitarbeitenden bei der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze zur Verfügung und hängen in Sitzungszimmern und Gängen. Also entschwinden sie mit dem Ankauf in den Räumlichkeiten des Unternehmens und damit dem Zugang der breiten Öffentlichkeit. Die Ausstellung zeigt Fotografien aus dieser Sammlertätigkeit und lädt ein, durch die jüngste Schweizer Fotografiegeschichte zu gehen.

Kunst in den Räumen einer Bank verlangt nach einigen Erläuterungen: Handelt es sich einfach um Dekor-Objekte? Sind die Kunstwerke ein Mittel, das Prestige der Bank zu mehren? Oder ist vielmehr der Gedanke der Investition der Grund für die Aufwendungen für eine Kunstsammlung? Die Kunstkommission – das Gremium, welches für Neuerwerbungen der Bank Julius Bär zuständig ist – hat sich hierzu gewisse Beschränkungen auferlegt. So sollen nur Fotografien Teil der Sammlung werden, welche an der ewz.selection unter der Bezeichnung «Fine Art» gezeigt werden. So sind zum Beispiel Reportage- und Doku-

mentarfotografie ausgeschlossen. Zudem ist das Kriterium der Akzeptanz bei den Betrachtern in der Bank eine Überlegung, die bei den Ankäufen einen Einfluss hat. Dennoch wird dem Schlagwort «Gefälligkeit» bewusst keine Nahrung gegeben, werden Mitarbeitende und Kunden der Bank doch mit qualitativ hochstehender junger Fotokunst der vergangenen Jahre konfrontiert.

Junge Kunst fördern folgt unserer Philosophie, jungen Talenten eine Gelegenheit zu geben, ihr schöpferisches Können unter Beweis zu stellen. Technische und kreative Qualität sind der Rahmen unserer Entscheidungsfindung – erfolgreiche Investition ist bestenfalls ein schönes Nebenprodukt. Die Passion des Sammelns ist der Motor der Kunstkommission. So sind denn in den vergangenen Jahren einige bedeutende Namen aus der Fotoszene Schweiz zusammengekommen: Olaf Breuning, Daniele Buetti, Thomas Flechtner, Andrea Good, Serge Hasenböhler, Peter Fischli und David Weiss, Daniela Keiser, Chantal Michel, Claudio Moser, Rémy Markowitsch, Tobias Madörin, Christoph Schreiber, Shirana Shahbazi, Annelise Strba und Cécile Wick sollen als Beispiele erwähnt sein.

Die jetzige Ausstellung ist Auftakt zu einem erweiterten Engagement von Julius Bär im Rahmen der ewz.selection. Das Projekt sieht vor, dass Klassen von schweizerischen Kunsthochschulen und BerufsfotografInnen-Ausbildungen ein jährlich wechselndes aktuelles Thema fotografisch umsetzen. Die Resultate werden in einer Ausstellung anlässlich der ewz.selection zusammengeführt. Darüber hinaus wird die Klasse mit der herausragendsten Arbeit prämiert.

Eine Ausstellung kuratiert von Martin Jäggi, freier Kurator und Publizist.

→ **30 Jahre Julius Bär Kunstsammlung**

Untergeschoss ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, 21.–29. Mai, täglich 12.00–20.00 Uhr, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt). www.juliusbaer.com

Swiss Portfolio Day

samstag und sonntag, 21. und 22. mai 2011, 13.00–18.00 uhr
ewz-unterwerk selnau, selnaustrasse 25, 8001 zürich
buchungen/informationen: www.ewzselection.ch

Der Swiss Portfolio Day versammelt die führenden Profis der Fotoszene. Er bringt FotografInnen, BildagentInnen, WerberInnen, BildredaktorInnen, KuratorInnen und VerlegerInnen zusammen und bietet Gelegenheit zu Austausch, vertiefter Diskussion und Networking. Der Portfolio Day hilft, Kontakte zu optimieren, den Auftritt und die Position im Markt zu stärken und konstruktive Feedbacks zur eigenen Arbeit zu erhalten. In individuellen, 20-minütigen Gesprächen schärfen und verfeinern FotografInnen ihre persönliche Strategie und erhalten ein profundes und qualifiziertes Feedback zu ihrer Arbeit.

Hauptsponsor



Presenting Sponsor



Patronat



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Fotostiftung Schweiz



OPENING & AWARD NIGHT

Eine Nacht ganz im Zeichen der Fotografie

Wenn am Abend des 20. Mai 2011 die ersten Gäste sich im ewz-Unterwerk Selnau in Zürich einfinden, wird ihre Stimmung voller Vorfreude auf ein glamouröses Fest ihrer Zunft sein. Auf ein Fest, das dem Beruf des Fotografen den Stellenwert gibt, der seinen Werken in unserer Gesellschaft gebührt. Ein Fest auch, das eine Fotoschau eröffnet, wie es sie in der Schweiz nur einmal im Jahr gibt.

Doch die Gäste kommen auch mit einem Ausdruck der Spannung im Gesicht: Unter den 18 Kategorienbesten befindet sich auch der Gewinner des mit 15000.– Franken dotierten Hauptpreises... Während die Kategorienpreisträger schon bekannt sind, wird dieses Jahr erstmals eine hochkarätige Jury, bestehend aus Frank Bordin, CEO von Euro RSCG, Urs Stahel, Direktor Fotomuseum Winterthur, und Barbara Stauss, Gründungsmitglied und Bildchefin «mare – die Zeitschrift der Meere», live die 18 Fotoarbeiten

Revue passieren lassen und daraus das beste Werk auswählen. Diese öffentlich ausgetragene Jurierung wird dem Abend noch zusätzliche Spannung verleihen, denn so wird das Publikum die Dynamik einer Jurydebatte und den Prozess der Entscheidungsfindung (Argumente, Überlegungen, Bildzugänge und Einschätzungen) in Echtzeit mitverfolgen können. Dieses Highlight des Abends wird sicherlich eine eindruckliche Demonstration der Kraft der Fotografie, aber auch ihrer Vieldeutigkeit in den Augen der BetrachterInnen!

Doch nicht nur Jury und HauptgewinnerInnen kommen ins Scheinwerferlicht: Dieser Abend ist in seinem ersten Teil ganz den Kategoriensiegern gewidmet, wenn die offizielle Preisverleihung über die Bühne geht. Sechs Schweizer FotografInnen werden im Rampenlicht stehen, da sie in den Augen der Fachjury eine herausragende fotografische Arbeit abgeliefert haben.

Und natürlich werden die Gäste an diesem Abend alle Zeit und Musse haben, die Werke der 18 besten Schweizer FotografInnen des Jahres 2010 zu begutachten, zu bewundern, zu kritisieren, zu loben und über die Jury-Urteile herzuziehen – wie es sich eben gehört an diesem Fest...

Und wenn am frühen Morgen des 21. Mai die letzten Gäste mit einem Anflug von erster Ernüchterung das Kulturhaus der ewz verlassen, wird man sagen können, dass sich alle als Sieger fühlen dürfen, von den JournalistInnen über die KunstexpertInnen, BildredaktorInnen, AgentInnen und FotografInnen bis hin zu den ZeitungsleserInnen, die mit wachen Augen durch die Gegenwart gehen. Man wird erneut sagen können: Die Schweizer Fotografie lebt, und das kann man sehen!

→ **Opening & Award Night – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich
Freitag, 20. Mai, Türöffnung 19.30 Uhr, Preisverleihung ab
20.30 Uhr, Eintritt CHF 20.–/10.–. www.ewzselection.ch

SWISS PORTFOLIO DAY

Der Swiss Portfolio Day versammelt die führenden Profis der Fotoszene. Er bringt FotografInnen, BildagentInnen, WerberInnen, BildredaktorInnen, KuratorInnen und VerlegerInnen zusammen und bietet Gelegenheit zu Austausch, vertiefter Diskussion und Networking.

Der Portfolio Day hilft, Kontakte zu knüpfen, den Auftritt und die Position im Markt zu stärken und konstruktive Feedbacks zur eigenen Arbeit zu erhalten. In individuellen, 20-minütigen Gesprächen schärfen und verfeinern FotografInnen ihre persönliche Strategie und erhalten ein profundes und qualifiziertes Feedback zu ihrer Arbeit.

→ **Folgende und weitere ExpertInnen
amten als Portfolio Reviewer**

Nadja Abanin, Art-Direktorin, kinki magazin
Tina Aich, Fotografen-Agentin
Regina Maria Anzenberger, Kuratorin,
Anzenberger Agency
Sven Bänziger, Modefotograf
Sabine Bechtel, Studio Achermann
Petra Baumann, Bildredaktorin Tages-Anzeiger
Kirsten Behrendt, Inhaberin Pixcil.com
Frank Bodin, Chairman & CEO Euro RSCG
Denis Brudna, Photonews – Zeitung für Fotografie
Oliver Burger, Verlagsleiter DU-Magazin und Galerist
Anton J., Erni, Fotoredaktor Stil &
Magazin NZZ am Sonntag
Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre
Mirjam Fischer, Editor Edition Patrick Frey
Patrick Frey, Verleger Edition Patrick Frey
Anna Gripp, Photonews – Zeitung für Fotografie
Christian Güntlisberger, Bildredaktor NZZ
Christophe Guye, Galerist
Melody Gygax, Bildredaktorin, Bildkritikerin, Dozentin
Bob Gysin, Architekt, CEO BGP und Galerist
Peter Hebeisen, Fotograf
Valentina Herrmann, Art & Creative Direction
Swiss-Architects.com
Olaf Hille, Bildchef Sonntagszeitung
Jann Jenatsch, Geschäftsführer Keystone
Claudia Jolles, Chefredaktorin Kunstbulletin
Beatrice Mächler, bmr-fotografen, Agentin
und Produzentin
Juho Nyberg, Architekt ETH, Redaktor Swiss-Architects.com
Andri Pol, Bildredaktion Geo, Fotograf
Jean Révillard, photographe, directeur de l'agence rezo
Caspar Schärer, Redaktor bei der Zeitschrift für Architektur
und Städtebau werk, bauen + wohnen
Roland Scotoni, langjähriger Art Director
bei Advico, Young & Rubicam
Jürg Sturzenegger, Art Director Bolero
Lars Willumeit, Photo Director, DU-Magazin

→ Buchungen über www.swissportfolioday.ch oder
www.ewzselection.ch

→ **Swiss Portfolio Day**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich
Samstag/Sonntag, 21. und 22. Mai, 13.00–18.00 Uhr, Eintritt
CHF 12.–/7.–. www.ewzselection.ch/www.swissportfolioday.ch

Presenting Partner

sinar
PHOTOGRAPHY

KUNSTFOTOGRAFIE

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr
Samstag

mit dem niederländischen Dokumentarfotografen **Rob Hornstra** und Du-Bildredaktor **Lars Willumeit**: ein Gespräch über die heutige Bedeutung von Dokumentarfotografie sowie über Hornstras Ansichten und Strategien bezüglich Karriereplanung und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei kommen auch neuere Möglichkeiten in Finanzierung und Kommunikation von Fotoarbeiten, wie zum Beispiel das Crowd Funding, zur Sprache. **www.borotov.nl**, **www.thesochiproject.org**

For Gods Only

20.00 Uhr
Samstag

Den mehrtägigen, religiös zeremoniellen Operndarbietungen der Theatergruppe Teochew Chinese Street Opera aus Singapur wohnt kein Publikum bei – jedenfalls kein irdisches. Vier Jahre investierte der Fotokünstler **Hannes Schmid** in sein Projekt bis zur Erlaubnis, eine erste Fotografie für die Werkreihe «For Gods Only» schießen zu dürfen. Die Angst der Schauspieler vor dem Zorn der Götter und seinen Auswirkungen musste Schritt für Schritt überwunden werden. Schliesslich aber führte Schmid's empathische Vorgehensweise, geprägt von Respekt und Verständnis, zum Erfolg: In der entstandenen Arbeit verschmelzen die beiden alten Künste der chinesischen Strassenoper und der chinesischen Kalligrafie mit der Fotografie zu einem eindringlichen Ganzen. Hannes Schmid, allen bekannt als der Fotograf des «Marlboro Man», stellt seine leidenschaftliche Arbeit vor.

Helsinki School – Lecture

18.00 Uhr
Sonntag

(Vortrag in englischer Sprache) – **Timothy Persons** versucht in seiner langjährigen Tätigkeit als Professor an der University of Art and Design in Helsinki den Studierenden Wege zu vermitteln, wie die eigenen Ideen mit unterschiedlichen Sichtweisen betrachtet und schliesslich kommuniziert werden können. Timothy Persons prägt mit der Helsinki School und der Gallery TAIK eine sehr spezifische Fotografieschule, die nicht als eine offizielle Institution zusammenzufassen ist. Vielmehr bezeichnet der Name eine Gruppe von KünstlerInnen, die an der University of Art and Design in Helsinki (UIAH) entweder gelehrt oder studiert haben. Die Helsinki Schule hat in den letzten 15 Jahren zahlreiche internationale Talente hervorgebracht, wie z.B. **Ola Kolehmainen**, **Elina Brotherus**, **Miklos Gaál**, **Perti Kekarainen** und **Tiina Itkonen**.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)

Photo by Mikael Kennedy on PX 600 Silver Shade

IMPOSSIBLE

PRODUZIERT NEUE SOFORTBILDFILME
FÜR ALTE POLAROID KAMERAS –
MIT LEIDENSCHAFT.

www.the-impossible-project.com

POLALOVERS' NIGHT

Die unmögliche Nacht der analogen Sofortbildfotografie

20.00 Uhr Hätte niemand je versucht, das Unmögliche möglich zu machen, gäbe es hier nichts zu erleben: keine sinnlichen Eindrücke, keine einzigartigen Freuden fürs Auge. Die analoge Sofortbildfotografie wäre mit dem Produktionsende von Polaroid 2008 gestorben. Aber Florian Kaps hat mit Impossible das Unmögliche möglich gemacht und mit seinem Team im letzten intakten Polaroidwerk in Enschede (NL) neue Filme für alte Polaroidkameras entwickelt. Ein wahr gewordener Traum für alle Liebhaber des Analogen, deren Herzen in dieser Nacht schneller schlagen werden. Der Retter der analogen Sofortbildfotografie wird ausserdem persönlich anwesend sein, unter anderem um eine unmögliche Ausstellung zu eröffnen:

bis 29. Mai **Facing the Impossible**

Facing the Impossible ist eines der spannendsten künstlerischen Ergebnisse der unmöglichen Unternehmung von Impossible. Als Porträtreihe nimmt sie nicht nur Bezug auf Edwin H. Lands Präsentation der Polaroidfotografie, welche dieser 1947 mittels eines Selbstporträts demonstrierte, sondern auch auf die zahlreichen KünstlerInnen, die darauffolgend Polaroid für ihre Porträtfotografie nutzten – man denke nur an Andy Warhol!

Für **Facing the Impossible** haben sich die folgenden Schweizer FotografInnen auf ihre Art und Weise mit den künstlerischen, historischen und sozialen Elementen des Porträts auf neuestem Impossible-Sofortbildfilm auseinandergesetzt: **Adrian Ehrat, Andrea Rist, Anne Gabriel Jürgens, Bernhard Stoller, Chris Mettraux, Esther Michael, Lena Amuat, Marvin Zilm, Oliver Bartenschlager & Carla Kiefer, Ornella Cacace, Peter Fuchs** und **Play Hunter**.

→ **Facing the Impossible**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, 22.–29. Mai, täglich 12.00–20.00 Uhr, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt). www.the-impossible-project.com

Tag der Architektur- Fotografie

Foto: Katalin Deér

Montag, 23.5.2011

ewz-Unterwerk Selnau, Selnastr. 25, 8001 Zürich

**HOCH
PART
ERRE**

swiss-
architects
.com

HAWORTH®

ARCHITEKTUR- FOTOGRAPHIE

Wer baut die Bilder? Wie arbeiten Architekturfotografen? Und wer zeigt was in seinem Portfolio? Der Tag der Architekturfotografie vermittelt Hintergründe, zeigt Architekturfotografie in the making und berichtet darüber, wie die erstmals mit einem Swiss Photo Award ausgezeichnete Kategorie aktuell diskutiert wird. Ein Nachmittag, der sich an die Szene der Architekturfotografie, an Architektinnen und Architekten, an Fotografinnen und Fotografen und an alle am Medium Fotografie Interessierten richtet. Eine gemeinsame Veranstaltung von Hochparterre und Swiss-Architects.com, unterstützt von Haworth. **Fotoshooting zu gewinnen! Machen Sie mit auf www.hochparterre.ch.**

Portfoliogespräche

16.00 Uhr Architekturfotografinnen und -fotografen präsentieren ihr Portfolio
17.00 Uhr Redakteure kommentieren die Portfolios öffentlich: **Wilfried Dechau**, Architektur- bild e.V.; **Axel Simon**, Hochparterre; **Juho Nyberg**, Swiss-Architects.com eMagazin

Führung

17.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit **Meret Ernst**, Hochparterre, und **Romano Zerbini**, ewz.selection

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr Mit **Dominique Marc Wehrli**, Architekt und Architekturfotograf

Wer baut die Bilder?

19.30 Uhr Mit **Andrea Helbling**, Architekturfotografin, **Joseph Smolenicky**, Architekt, **David Signer**, Ethnologe, und **Martino Stierli**, Kunsthistoriker. Gesprächslei- tung: **Meret Ernst**, Hochparterre. Eine Diskussion über die Beziehung zwischen zwei Autoren – der Fotografin und dem Architekten –, die beide auf ihre Art Bilder bauen, über Interpretationen, Konzepte, Abhängigkeitsverhältnisse, Wirkung, Qualität und Gebrauch der Bilder.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
 ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)



Architektur im Kopf? Profile ausgewählter Architekten und Architekturfotografen. Plus Bau der Woche, Agenda und eMagazin. **swiss-architects.com**

WERBEFOTOGRAFIE

Führung

17.00 Uhr mit **Lukas Frei**, Jung von Matt/Zürich, Mitglied der Jury des Swiss Photo Award – ewz.selection

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr mit **Martin Jäggi**, freier Publizist und Kurator, und **Christian Zingg**, Geschäftsführer der Julius Bär Stiftung, zur Sammeltätigkeit von Banken und zur Sammelstrategie der Bank Julius Bär.

Felsenputzen!

20.00 Uhr mit **Peter Brönnimann**, Creative Director der Werbeagentur Spillmann/Felser/Leo Burnett, **Stephan Schacher**, Fotograf, und **Nicole Diermeier**, Leiterin Hauptkampagnen bei Schweiz Tourismus.

Die Werbeagentur Spillmann/Felser/Leo Burnett ist mit der Kampagne «Felsenputzer» auf grosses positives Echo gestossen: Sie hat damit sowohl ADC-Gold als auch einen Sonderpreis im Bereich Creative Campaigning an der letztjährigen Jurierung des Art Directors Club gewonnen. Als Aprilscherz gedacht, hat die Kampagne weltweit für Aufsehen und Schmunzeln gesorgt. Die MacherInnen, darunter der Schweizer Fotograf **Stephan Schacher** aus New York, zeigen die Entstehungsgeschichte auf, lassen am Kreativprozess vom Scribble bis zur fertigen Kampagne mit Bild und Video teilhaben und zeigen auch, wie wichtig nebst Professionalität die Macherlaune und die Teamarbeit für ein erfolgreiches Kommunikationsprojekt sind.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)



PORTFOLIO ABEND

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr Die beiden Fotografen **Andri Pol** und **Thomas Buchwalder** im Gespräch mit **Jann Jenatsch**, KEYSTONE, zum Thema Porträtfotografie. Der eine shootet sie alle und macht sie schön, der andere begleitet sie manchmal tagelang und bedruckt damit Bücher ...

Open Days – Portfolio Abend

16.00 Uhr FotografInnen aus Kunst, Redaktioneller Fotografie und Werbung stellen dem Publikum und ExpertInnen ihre Portfolios vor. Mit dem Publikum zusammen diskutieren die ExpertInnen **Melody Gyax**, Bildredaktorin Basler Zeitung und Fotokritikerin, **Nathalie Herschdorfer**, Kuratorin, Leiterin des Alt.+1000 Festival, **Lea Truffer**, Picture Editor KEYSTONE und die FotografInnen die einzelnen Portfolios und erörtern Themen wie das Editieren oder das Schaffen eines Portfolios.

Mit den FotografInnen **Nico Ammann**, **Bruno Bolinger**, **Siggi Bucher**, **Jetta Deplazes**, **Bianca Dugaro**, **Gabriela Domeisen**, **Joel Eschbach**, **Tom Kawara**, **Ferit Kuyas**, **Frédéric Meyer**, **Federico Näf**, **Thomas Schuppisser**, **Gian Vaitl**, **Roman Weyeneth**, **Stefan Walter**, **Gaston Wicky**, **Luca Zanier** und anderen.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)



siehe Seite 103

Bolero

SWISS PHOTO AWARD IN FASHION, BEAUTY, LIFESTYLE

Herzlichen Glückwunsch,
Sven Bänziger!



ewz.
selection

Open Days

Tag der offenen Türe
auf der Bolero-Redaktion

Einblicke in die Modewelt:
Von der Idee bis zur Publikation
einer Modestrecke

Wann? 25.5.2011 um 17.00 Uhr
Wo? Bolero Redaktion,
Giesshübelstrasse 62i, 8045 Zürich
Anmeldung unter:
www.ewzselection.ch

BOLERO FASHION-NIGHT

Führung

17.00 Uhr durch die Ausstellung mit **Jürg Sturzenegger**, Art Director Bolero, sowie **Joachim Baldauf**, Modefotograf aus Hamburg und Jurymitglied.

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr Im Gespräch treffen **Sithara Atasoy**, Chefredaktorin Bolero, und **Romano Zerbini**, ewz.selection, auf den Fotografen **Sven Bänziger**, Gewinner des Fotopreises von Bolero in der Kategorie Fashion/Beauty/Lifestyle. Erleben Sie einen interessanten Austausch zum Thema Modefotografie und erhalten Sie Einblick in den spannenden Arbeitsalltag der Gesprächsteilnehmenden.

Modefotografie – Bildersoirée mit Joachim Baldauf

20.00 Uhr «Was einen guten Fotografen ausmacht, ist nicht allein der Umgang mit Technik, sondern die Fähigkeit, ein beeindruckendes Foto zu machen», sagt Fotograf **Joachim Baldauf**. Er gilt als eine der Schlüsselfiguren der neuen deutschen Modefotografie. Ihn zeichnet die Sensibilität des selbstkritischen Künstlers und die Professionalität des intellektuellen Multitalents aus. Bevor er sich der Fotografie verschrieb, studierte er Textildesign und arbeitete als erfolgreicher Art Director für Labels wie Levis, Adidas, Mandarina Duck und für die Musikindustrie. In den letzten Jahren hat er seine kreative Energie aber schwerpunktmässig seinem Steckenpferd Fotografie gewidmet. Lernen Sie den «Meister der Komposition» bei einer Bildersoirée im intimen Rahmen kennen und erfahren Sie, was seine Arbeiten stilprägend für internationale Magazine macht.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)



siehe Seite 103



fotostiftung.ch

26.2. bis 15.5.2011 Kurt Caviezel: Global Affairs – Erkundungen im Netz
28.5. bis 9.10.2011 Alles wird besser – Fotografien von Hans Steiner (1907–1962)
22.10.2011 bis 2012 Schweizer Fotobücher des 20. Jahrhunderts – Eine andere Fotogeschichte

TAG DES FOTOBUCHES

Führung

17.00 Uhr durch die Ausstellung mit **Melody Gygax**, Bildredaktorin Basler Zeitung und Bildkritikerin.

Sofagespräch (Untergeschoss)

18.00 Uhr **Walter Keller**, freier Kurator und Publizist, und **Julia Ossko** sprechen über die Vorteile und Möglichkeiten des Self-Publishing und über das Print-on-Demand-Projekt Blurb.com. Unabhängig von traditionellen Verlagen und hohen Auflagen haben FotografInnen, die selbstbestimmt veröffentlichen, die kreative Hoheit über alle Aspekte der Gestaltung und die Kontrolle darüber, wie und wo ihr Buch verkauft wird. Besonders in Verbindung mit Web 2.0 und Social-Media-Angeboten ist das Self-Publishing für viele ein effektiver und bezahlbarer Weg geworden, individuelle Projekte zu präsentieren und an ein ausgewähltes Publikum zu vermarkten.

Jedem Fotografen sein Fotobuch!?

20.00 Uhr Ein Gespräch mit **Julia Ossko**, blurb.com, **Winfried Heininger**, Kodopi Press, **Joachim Schmid**, Künstler, und **Thomas Kramer**, Verlagsleiter Scheidegger & Spiess.

Den FotografInnen stehen viele Wege offen, ein Buch zu produzieren und es zu vertreiben. Der klassische Weg über einen Verlag ist begehrt, aber limitierter wie das Self-Publishing. Neue Vertriebsmodelle und das Internet erlauben die einfache Erschliessung von Zielgruppen – und bieten viele Möglichkeiten zum Self-Marketing an. Das Resultat: Immer mehr Fotobücher erscheinen, während umgekehrt immer weniger verkauft werden. Der Markt stagniert. Was für das Self-Marketing also von Vorteil ist, muss nicht zwingend Gültigkeit haben für den Büchermarkt. Ein erfahrener Künstler, zwei renommierte und unabhängige Verleger sowie eine Book-on-Demand-Verlegerin unterhalten sich über den Fotobuchmarkt, über Trends, Möglichkeiten, Chancen und Gefahren des Self-Marketings von FotografInnen. Und sie diskutieren darüber, in welchem Verhältnis das betreute Büchermachen von Verlegern zum unbegleiteten Self-Publishing-Markt steht.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt)



siehe **Seite 103**



www.fotomuseum.ch

28.05. - 21.08.2011

«**Ai Weiwei**»

FOTOMUSEUM
WINTERTHUR

www.fotomuseum.ch

28.05. - 14.08.2011

«**Rodtschenko**»

FOTOMUSEUM
WINTERTHUR



Hauptsponsoren:
Wegelin & Co. Privatbankiers / George Foundation

AI WEIWEI UND ALEXANDER RODTSCHENKO

Urs Stahel

Das Fotomuseum Winterthur zeigt diesen Sommer (vom 28. Mai bis 14./21. August) parallel die russische Avantgarde der 1920er-Jahre und die heutige Avantgarde in China: Alexander Rodtschenko und Ai Weiwei. Zwei sehr unterschiedliche Künstler und Bildermacher, die aber beide das Öffnen der Köpfe – des Denkens, des Fantasierens, des Agierens – zum Ziel haben.

Alexander Rodtschenko – Revolution der Fotografie

Die Moderne hat die Fotografie zu sich selbst gebracht. Sie hat sie selbstbewusst gemacht und ihr Selbstvertrauen gegeben. Selbstbewusst, weil die Fotografie in den 1920er-Jahren ihre eigenen Möglichkeiten und Qualitäten erkannte und entwickelte: ein forschendes Sehen der Welt, ein Erkunden der sichtbaren Wirklichkeit aus verschiedenen Perspektiven, direkt, klar, von oben, unten, hinten, vorne, aber ohne die Verweise auf den Fundus der Kunstgeschichte. Der russische Konstruktivismus ist wesentlicher Teil dieses grossen Wan-

dels. Im Jahre 1924 stürmte der Maler, Grafiker und Fotograf Alexander Rodtschenko die traditionelle Fotografie mit dem Wahlspruch «Experimentieren ist unsere Pflicht!». Das Ergebnis dieser Eroberung war ein Neudenken des Begriffs Fotografie und der Rolle des Fotografen. Konzeptuelle Arbeiten hielten Einzug. Statt ein Abbild der Realität zu sein, wurde Fotografie ein Mittel der visuellen Darstellung geistiger Konstrukte, und der Künstler wurde zum «Künstler-Ingenieur».

Ai Weiwei – Interlacing

Ai Weiwei (1957 als Sohn des chinesischen Dichters und Regimekritikers Ai Qing geboren) ist ein generalistischer Künstler, verschrieben der Reibung mit und der Gestaltung von Realitäten. Er ist Bildhauer, Konzeptkünstler, Fotograf, Architekt und politischer Akteur. Und er wirkt wie ein Seismograph für aktuelle Themen und gesellschaftliche Probleme – in China, in der Welt –, wie ein grosser Multiplikator und Kommunikator auch, der das Leben zur Kunst und die Kunst zum Leben führt. Die Ausstellung im Fotomuseum Winterthur will diese Vielfältigkeit, Vielschichtigkeit, Vernetztheit von Ai Weiwei ins Zentrum rücken und thematisieren. Der Künstler als Netzwerker, als Firma, als Aktivist, als politische Stimme, als soziales Gefäss und als gesellschaftlicher Echoraum: in seinen frühen New-York-Fotografien, seiner fotografischen Chronik der rasenden Veränderung Pekings, seinen Kunstprojekten mit Fotografie und in seinen vielen Blog- und Twitter-Fotografien. Diese Ausstellung des Fotomuseums Winterthur ist die erste grosse Fotografie- und Videopräsentation von Ai Weiwei.

→ **Ai Weiwei und Alexander Rodtschenko**
Fotomuseum Winterthur, Grünenstrasse 44,
8400 Winterthur, 28. Mai–14./21. August,
Dienstag–Sonntag 11.00–18.00 Uhr,
Mittwoch 11.00–20.00 Uhr. www.fotomuseum.ch

FOTO NACHT 2011

Freitag **Ai Weiwei**
27. Mai 2011 **Alexander Rodtschenko**
Fotomuseum Winterthur

Hans Steiner
Fotostiftung Schweiz, Winterthur

www.fotonacht.info

Samstag **Henri Cartier-Bresson**
28. Mai 2011 Museum für Gestaltung Zürich

Prix Pictet
Christophe Guye Galerie

Fotoparty
Galerie Walter Keller Goes French

Swiss Photo Award
30 Jahre Julius Bär Kunstsammlung
Facing the Impossible
ewz.selection

Swiss Press Photo 11
Landesmuseum Zürich

15. vfg Nachwuchsförderpreis
Photogarage Romano Zerbini

World Press Photo 11
Papiersaal, Sihlcity Zürich

1. ZÜRCHER FOTONACHT 11

Freitag, 27. Mai 2011

Fotomuseum Winterthur & Fotostiftung Schweiz

18.00 – 22.00 Uhr, Ai Weiwei, Alexander Rodtschenko und Hans Steiner (Vernissage)

Grünenstrasse 44, Winterthur (freier Eintritt)

Samstag, 28. Mai 2011

Henri Cartier-Bresson

20.00–22.00 Uhr, Piano Jazz Trios der ZHdK

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich

Christophe Guye Galerie

17.00 Uhr Vernissage 3. Prix Pictet
Arbeiten des Gewinners sowie Arbeiten weiterer
11 FotokünstlerInnen der engeren Auswahl

Dufourstrasse 31, 8001 Zürich (freier Eintritt)

Walter Keller Galerie

**20.00–24.00 Uhr, Galerie Walter Keller
Goes French: Französische Nostalgie-
Ausstellung mit Charme**

Oberdorfstrasse 2, 8001 Zürich (freier Eintritt)

Photogarage Romano Zerbinì

**9.00–24.00 Uhr, Finissage
15. vfg Nachwuchsförderpreis**

Werdstrasse 128, 8003 Zürich (freier Eintritt)

Swiss Photo Award – ewz.selection

Facing the Impossible

30 Jahre Julius Bär Kunstsammlung

18.00 Uhr, Schweizer Fotodesignausbildung

**19.00 Uhr, Du präsentiert einen Abend
mit Paolo Pellegrin**

**21.30 Uhr, Führung mit Martin Jäggi und Daniel
Schmid durch die Julius Bär Ausstellung**

**22.30 Uhr, Verleihung des Ron Orp
Community Award und Party**

(open end) – Trio Rizzoknor aus Zürich live, Beat-
pirates.ch: DJs P. Bell & Rumory, Psychedelic Light-
show by Van Nutt

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich

Swiss Press Photo 11

**18.00–24.00 Uhr, Lounge und Gastrobetrieb
im stimmungsvollen Innenhof des Landes-
museums**

18.00 Uhr, Gespräch mit den FotografInnen

**19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr und 22.30 Uhr,
Führungen**

Landesmuseum Zürich
Museumstrasse 2, 8001 Zürich

World Press Photo 11 präsentiert von KEYSTONE

21.00 Uhr, Lecture von Nina Berman

**17.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr, Kurzführungen
durch die Ausstellung**

Papiersaal, Sihlcity Zürich
Kalanderplatz 6, 8045 Zürich

Pass für alle Veranstaltungen: CHF 20.–/15.–



Du präsentiert einen Abend mit PAOLO PELLEGRIN

Der Magnum-Fotograf im Gespräch mit Guido Magnaguagno und Lars Willumeit.
Samstag, 28. Mai, 19 Uhr, ewz.selection, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich

Oben: Hubschrauber, der von der amerikanischen DEA und afghanischen Truppen im Kampf gegen Drogen eingesetzt wird (Afghanistan 2006).
Unten: Mutter, die ihr Kind bei einem israelischen Angriff auf Jenin verlor (Palästina 2002). © Paolo Pellegrin/Magnum Photos



FOTONACHT@ EWZ.SELECTION I

Schweizer Fotodesignausbildung

18.00 Uhr Begegnung mit den Anbietern und den Studierenden der Ausbildung «Fotodesigner». www.fotodesign.ch

Das Berufsbild und das Ausbildungskonzept des Fotodesigners haben die Schweizer Berufsfotografen und Fotodesigner (SBF) und die Vereinigung fotografischer GestalterInnen (vfg) entwickelt. Anbieter des schulischen Teils der Ausbildung sind die Berufsschule für Gestaltung Zürich und die Schule für Gestaltung Bern und Biel. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich direkt mit den Anbietern sowie den Studierenden der zwei verschiedenen Standorte auszutauschen – und mehr über die hochwertige, zeitgemässe und praxisnahe Ausbildungsmöglichkeit zu erfahren.

Du präsentiert einen Abend mit Paolo Pellegrin

19.00 Uhr Die Mai-Ausgabe des Kulturmagazins Du präsentiert eine Geschichte der Beziehung zwischen Fotografie und Schreiben anhand von Projekten, die Mitglieder der legendären Agentur Magnum gemeinsam mit namhaften Autoren realisiert haben. Aus diesem Anlass hat ewz-selection den Magnum-Fotografen **Paolo Pellegrin** zu einer Soirée über seine Arbeit eingeladen. Paolo Pellegrin, 1964 in Rom geboren, zählt seit den frühen 1990er-Jahren zu den wichtigen Stimmen der Reportagefotografie. Seine Reportagen über die Aids-Epidemie in Uganda, über Kriege und Konflikte im Kosovo und im Nahen Osten wurden vielfach international ausgezeichnet. Pellegrins Werk setzt sich oft mit den Erscheinungsformen von Gewalt, seien sie offen oder verdeckt, auseinander. «Was mich zum Fotografieren antreibt, ist die Überzeugung, dass ich eine Funktion erfülle», sagte er 2008 dem Guardian. «Ich denke immer an die Konzentrationslager im Zweiten Weltkrieg: Diese sind zwar in der Geschichtsschreibung festgehalten, aber wenn begonnen würde, deren Existenz in Frage zu stellen, dann gibt es davon Bilder.»

Paolo Pellegrin präsentiert seine Arbeit in Form eines Bildvortrags sowie im Gespräch mit **Guido Magnaguagno** und **Lars Willumeit**.

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt),
Pass für alle Ausstellungen: CHF 20.–/15.–



koga

Digitale Kommunikation mit Perspektive.

Auch für die ewz.selection entwickeln wir massgeschneiderte Online Strategien - für den langfristigen Erfolg der Plattform für Schweizer Fotografie.

Studio für digitale Kommunikation

www.koga.cx

FOTONACHT@ EWZ.SELECTION II

Führung

21.30 Uhr mit **Martin Jäggi**, freier Kurator und Publizist, sowie **Daniel Schmid**, Kunstsammlung Bank Julius Bär, durch die Ausstellung 30 Jahre Julius Bär Kunstsammlung im Untergeschoss

Verleihung des Ron Orp Community Award

22.30 Uhr Die Ron-Orp-Community trifft sich zur zweiten Verleihung des Ron-Orp-Publikumspreises. Der Preis ist dotiert mit «Ru(h)m & Ehre» und geht an den Fotografen, dessen nominierte Arbeit die meisten Besucherstimmen erhalten hat. Voten kann jede und jeder im Internet unter **www.publikumspreis.ch** bis am Tag der Verleihung um 20 Uhr. Und auch einige der Abstimmenden gewinnen: exklusive Kamera-Sets mit Impossible-Kult-Sofortbildfilmen sowie vier exklusive Kataloge der ewz.selection. Ron Orp inspiriert dein Stadtleben: **ronorp.net**

Anschliessend Party

Das **Trio Rizzoknor** aus Zürich sorgt mit seiner eigenwilligen Mischung aus Rock und Elektronik immer wieder für tanzfreudige Füsse und lässt auch Bandleiebhaber glücklich werden. Nach ausserordentlichen Konzerten an Anlässen wie dem Vision Festival oder in Lokalen wie dem Club Zukunft und der Bar25 in Berlin werden sie an der Abschlussparty der 1. Zürcher Fotonacht mit einem speziellen Set-up die Halle zum Kochen bringen.

Anschliessend darf mit den **Beatpirates.ch-DJs P. Bell & Rumory** in die Nacht getanzt werden. Der Lethargy-Macher und der Stall6-Resident werden zur psychedelischen Lightshow von **Van Nutt** ihre Definition von «Four To The Floor» zum Besten geben.

Rizzoknor live, www.rizzoknor.ch, **Beatpirates.ch-DJs P. Bell & Rumory**, www.beatpirates.ch
Psychedelic Lightshow by Van Nutt, www.vannutt.ch

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**
ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.–/7.– (ermässigt),
Pass für alle Ausstellungen: CHF 20.–/15.–

growth

PRIX PICTET 2011 AUSSTELLUNG

28. Mai - 14. Juni 2011

Christophe Guye Galerie, Dufourstrasse 31, 8008 Zürich



Christian Als, Edward Burtynsky, Stéphane Couturier, Mitch Epstein,
Chris Jordan, Yeondoo Jung, Vera Lutter, Nyaba Leon Ouedraog, Taryn Simon,
Thomas Struth, Guy Tillim und Michael Wolf

3. PRIX PICTET

Christophe Guye

Galerie

Die Christophe Guye Galerie zeigt zwischen dem 28. Mai und 14. Juni Arbeiten des Gewinners des 3. Prix Pictet der Schweizer Privatbank Pictet & Cie., eines der weltweit bedeutendsten Preise in der Fotografie, zum aktuellen Zyklus «Growth» sowie Arbeiten von 11 FotokünstlerInnen, welche in die engere Auswahl gekommen sind.

Es werden Arbeiten der folgenden Künstler gezeigt:

Christian Als (Dänemark)
Edward Burtynsky (Kanada)
Stéphane Couturier (Frankreich)
Mitch Epstein (USA)
Chris Jordan (USA)
Yeondoo Jung (Korea)
Vera Lutter (Deutschland)
Nyaba Leon Ouedraogo (Burkina Faso)
Taryn Simon (USA)
Thomas Struth (Deutschland)
Guy Tillim (Südafrika)
Michael Wolf (Deutschland)

Der Prix Pictet wurde 2008 von der Schweizer Privatbank Pictet & Cie. ins Leben gerufen und hat sich schnell als einer der weltweit bedeu-

tendsten Preise zum Thema Fotografie und Nachhaltigkeit etabliert. Er hat ein einzigartiges Mandat: die Macht des fotografischen Bildes zu verwenden, um Nachrichten von globaler Bedeutung einem weltweiten Publikum zu vermitteln.

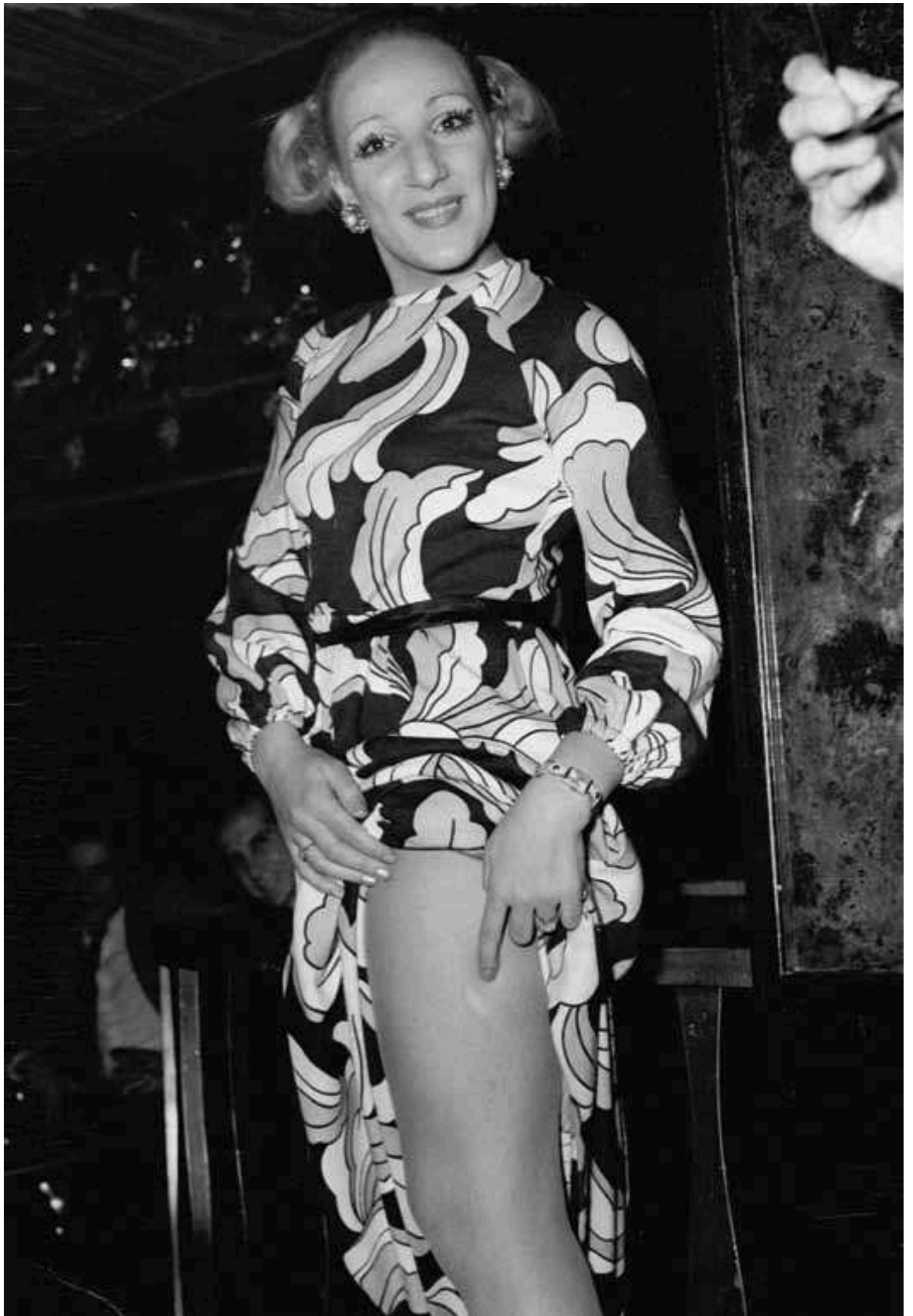
Der Preis begegnet einem Publikum von über 400 Millionen Menschen. Die Ausstellungen der Auswahl der letzten zwei Zyklen «Earth» und «Water» haben die Welt bereist; sie wurden in Paris, Thessaloniki, Dubai, Hongkong, Eindhoven, Dresden, Bonn, London, Berlin, Lausanne, Genf, Dublin, Moskau, Mailand, Madrid und Neu Delhi gezeigt. Der Gewinner und die Finalisten werden zum ersten Mal in Zürich gezeigt.

Der Prix Pictet besteht aus zwei Elementen: dem Preis von CHF 100 000, der dem Fotokünstler zuerkannt wird, der, nach Meinung einer unabhängigen Jury, die Reihe der Arbeiten geschaffen hat, die am stärksten für das Thema des Preises sprechen, und einer kommissionierten Arbeit, bei der ein Fotokünstler der engeren Auswahl eingeladen wird, eine Exkursion in ein Gebiet zu dokumentieren, in der die Bank ein Nachhaltigkeitsprojekt unterstützt.

Die Nominatoren für den Prix Pictet sind Experten der bildenden Künste aus der ganzen Welt, einschliesslich Kuratoren, Direktoren von Galerien sowie Journalisten und Kunstkritiker. Aus der Schweiz unter anderem mit dabei sind Urs Stahel, Direktor des Fotomuseums Winterthur, und William Ewing, ehemaliger Direktor des Musée de L'Élysée, Lausanne. Ehrenpräsident des Prix Pictet ist Kofi Anan.

→ 3. Prix Pictet

Christophe Guye Galerie, Dufourstrasse 31, 8008 Zürich
 Samstag, 28. Mai, ab 17.00 Uhr, Ausstellung bis 14. Juni,
 Eintritt frei. www.christopheguye.com



GALERIE WALTER KELLER GOES FRENCH *Fotoparty*

Walter Keller

Fotografie kann viel mehr als Kunst sein. 500 Agenturfotos, von den 1940er- bis in die 1970er-Jahre, summieren sich zum unterhaltsam-hysterischen Puzzle des damaligen Frankreich. Bilder aus Showbiz, Politik, Messen, Miss-Wahlen etc. Spannend sind die Fotos bis heute, hat sie auch das flüchtige Schicksal des einmaligen Abdrucks und anschliessenden Verschwindens längst ereilt. Eine Nostalgie-Show mit Charme zur 1. Zürcher Fotonacht. Auszug aus den Bildlegenden:

Marcel Pagnol, Yves Montand, le clown Dimitri, Salon du Camping, Luis Mariano, Maurice Chevalier, Jean-Claude Brialy, des hôtes en «mini-jupes», Elvire Popesco, Charles Aznavour, André Prokowski et Galina Samsova, Salvatore Adamo, Serge Reggiani, Jean-Louis Barrault et Madeleine Renaud, Raymond Devos, Miss SNCF, la jolie Yvonne Ménard et la mort, Miss Europe, Mlle Periaut et Mlle Riou, la couple du bonheur, la charmante et toute jeune gagnante Mlle Nady Ci-

céro, le peintre Picasso, Miss France 1970, Miss France 1969 etc., Claude François à l'Olympia, la vedette de cinéma Ewa Swann, Régine à Montparnasse, la jeune assistante dentaire Nadine Lorcery, l'élection du «Play boy» 1970, la princesse Anne à Orly, «Miss Taxi», Miss Crans-sur-Seine apprend à confectionner la «raclette suisse», Grock dans son maquillage de clown, la ravissante Yvonne Bertholom, Cyril dans sa Rolls Royce, Yves Saint-Martin, deux chatons persans, Catherine Prou et la petite Samantha, le peintre Ramirez, l'exposition «Erotissimorama» de 1970, le guitariste Manitas de Plata, «variations sur l'amour» avec 40 écrivains et artistes contemporains, le Baron Guy de Rothschild au Moulin Rouge, une jeune Sénégalaise présente un «kora», Henri Tisot, Nicoletta, les danseuses du ballet Brasiliana, Elena Bourke, le président Richard Nixon, Anny Nelsen qui sait poser avec patience et charme, le Général De Gaulle au cours de l'enregistrement de son allocution (1969), Nita Raya dans son be-bop 1950, Barbara au studio du Moulin de la Gallette, Mr. Leonid Brejnev, Mlle Henriette Flesch à 21 ans, Federico Fellini et Gulietta Masina à leur sortie de l'Alcazar, une beauté couchée sur un matelas de billets de banque, Salvador Dalí en compagnie de Ludmilla Tchérina et Amanda, M. Georges Pompidou qui termine sa campagne électorale ce soir, Sophia Loren, le pianiste Arthur Rubinstein félicité par les mélomanes, l'exposition Matisse au Grand Palais, Claude Dauphin, Daniele Dorléans et son fiancé Jacques Dimont, Paola del Medico, Georges Brassens, le saxophoniste Coleman Hawkins, Pia Colombo répète son spectacle Brecht-Kurt Weill, Liza Minelli dansant hier soir sur la scène de l'Olympia...

→ **Galerie Walter Keller Goes French**

Walter Keller Galerie, Oberdorfstrasse 2, 8001 Zürich
Samstag, 28. Mai, 20.00–24.00 Uhr. Eintritt frei.
www.kellerkunst.com

Kompetenz in der Berufsfotografie

ewz.selection

wichtigster Wettbewerb für die Schweizer Berufsfotografen

Diskussion um das fotografische Bild

vfg Bildersoirée

Bilder von Fotografen für Fotografen

Offensive Fotografie & deren Diskurs

vfg Nachwuchsförderpreis

Sprungbrett für talentierte NachwuchsfotografInnen

www.vfgonline.ch

die informative Plattform rund um die Berufsfotografie

vfg Herold

Newsletter rund um die Fotografie

Förderung professioneller Fotografie

vfg pool

leidenschaftlich & jung

Fotodesigner

Ausbildung & Förderung junger Talente



vereinigung fotografischer gestalterInnen
associazione dei fotografi creativi
association de créateurs photographes
association of creative photographers

REDAKTIONELLE FOTOGRAFIE

Das Mädchen und das Foto – die Geschichte eines Bildes, das die Welt bewegte

19.00 Uhr Filmvorführung in Anwesenheit des Autors und Filmemachers Marc Wiese.

1972 geht ein Foto um die Welt: Es zeigt die neunjährige Vietnamesin Kim Phúc, die mit schmerzverzerrtem Gesicht um ihr nacktes Leben läuft. Bei dem Versuch, einem Napalmbombenangriff zu entkommen, erleidet sie schwerste Verbrennungen. Innerhalb von Tagen ist Kim Phúcs Foto in allen Zeitungen, und bis heute ist das Bild ein Sinnbild für die Unmenschlichkeit des Krieges. Die Dokumentation von **Marc Wiese** erzählt, wie die bislang weitgehend unbekannte Geschichte des Mädchens auf dem Foto weiterging. Der mehrfach ausgezeichnete Film zeigt wertfrei die komplexe Geschichte dieses Bildes, welches sich in das globale kollektive Bewusstsein eingeschrieben hat. Anschliessend Gespräch mit Marc Wiese.

Eine Soirée der vfg vereinigung fotografischer gestalterInnen

→ **Swiss Photo Award – ewz.selection**

ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, Eintritt CHF 12.-/7.- (ermässigt)